

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1817**

22.10.1817

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 22. October 1817.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Polizey = Verkündung.

Ueber die vom 11. bis 17. October abgehaltenen Brodvistationen wird folgendes Resultat zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

- 1) Vorzüglich war das Brod bey den Bäckermeistern: Sauter sen. und Stug.
- 2) Gut war dasselbe bey den Bäckermeistern: Braun, Braunwarth, Bühler, Johann und Michael Dreißler, Ernst jun., Gerhardt, Glasner, Graf, August und Heinrich Hafner, Heiß, Herzog, Hohenloser, Friedrich, Georg und Wilhelm Kiefer, Mörch, Prinz, Sämman sen., Sämman jun., Sauter jun., Scherer, Schwindt, Steiner, August u. Friedrich Wagner, Walter, Wanney u. Wisler.

Karlsruhe den 17. October 1817.

Großherzogliches Polizey Amt.

Bekanntmachungen.

Durlach. [Schuldenliquidation.] Da bei der unterm 25. Mai d. J. von dem Großherzoglichen Garnisons Auditorat vorgenommenen Schuldenliquidation des verstorbenen Hauptmann Käbbergs sich mit Vergleichung der Vermögensaufnahme eine Vermögensunzulänglichkeit darzuthun hat, so ist von unterzeichneter als zu Vermeidung dieses Schuldenwesens von dem Hochpreistlichen Kriegsministerium besonders beauftragten Behörde der Sanktprozeß erkannt, und Tagfahrt zur Fortsetzung der Schuldenliquidation und zu den Verhandlungen über das Vorzugrecht unter den Creditoren, auch zur gemeinsamen Uebereinkunft wegen Bestellung eines Massecurators auf Donnerstag den 23. October d. J., Vormittags um 9 Uhr, auf der hiesigen Amts-Kanzlei anberaumbt werden. Es werden daher sämtliche Gläubiger des verstorbenen Hauptmann Käbbergs aufgefordert, sich um so gewisser an dem bestimmten Tage dahier einzufinden, ihre Forderung, in so weit es noch nicht geschehen, zu liquidiren, oder da, wo sie solche bereits am 20. Mai eingegeben haben, weiter zu verhandeln, als jene sonst mit ihren Forderungen ausgeschlossen, bei diesem aber nach Lage der Akten das Rechtliche erkannt werden wird. Durlach den 14. Sept. 1817.

Großh. Bezirksamt.

(3) **Durlach.** [JahrmarktsVerlegung.] Da ber auf Dienstag nach Simon und Juda d. J. fallende hiesige Jahrmarkt mit der in der nämlichen Woche abgehalten werdenden Karlsruher Messe zusammentritt,

so hat man für gut gefunden, die Abhaltung des hiesigen Jahrmarkts auf Dienstag den 28. October d. J. zu verlegen.

Durlach den 6. October 1817.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

Kauf = Anträge.

(2) **Karlsruhe.** [Hausversteigerung.] Das Haus No. 22, in der alten Kronengasse, neben Metzger Braunwarth und Küfer Soder, hinten Kron Fortlouis, wird Montags den 27. Oct. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum Ritter freiwillig öffentlich versteigert, und bei einem annehmbaren Gebot sogleich für Eigenthum zugeschlagen. Karlsruhe den 17. Oct. 1817.

Großherzogliches Stadtamts-Revisorat.

(3) **Karlsruhe.** [Garten feil.] Vor dem Lindeheimer Thor, in den alten Neubrüchen, ist ein Garten, welcher zwei Hauptlätze gibt, aus freier Hand zu verkaufen. — Das Nähere ist im Komptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) **Karlsruhe.** [Dung feil.] Bei Jud Lese in der langen Straße sind 3 bis 4 Fuhren sehr fetten Dinges, der schon aus der Grube ausgeschlagen ist, wohlfeilen Preises von jetzt an zu verkaufen.

(4) **Karlsruhe.** [Blumenzwiebeln feil.] Bei Handelsmann Bitter sind wiederum echte Haarlemer Blumenzwiebeln, als: gefüllte und einfache Hyacinthen, Tazetten, Iris u. zum Treiben, billigen Preises zu haben.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In dem Rath Ruff'schen Haus, Erdprinsen-Straße No. 1., ist ein Logis für ledige Herren zu vermieten, das täglich bezogen werden kann.

In der Quergasse No. 18. ist ein Logis zu verleihen, bestehend in einer Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Holzlage und Schwirnkalt, auch sonstige Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Januar bezogen werden. Das Nähere ist bei PagenDiener Groß zu erfragen.

In der Rittergasse bei Aaron Ertlinger ist im mittlern Stock hinten aus eine Stube, Alkof, Küche, Holzplatz etc. sogleich oder auf den 23. Januar l. J. zu vermieten; auch ist im 3ten Stock hinten aus für ledige Herren eine Stube, Alkof und Kammer täglich zu beziehen.

In der Karlsstraße No. 19. ist im mittlern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Waschhaus und Speicherkammer. Auf Verlangen kann es auch Theilweise abgegeben und bis auf den 23. Januar 1818. bezogen werden.

Bei Bäckermeister Stug in der Zähringer Straße ist der mittlere Stock in 8 Zimmern, Stallung, Bedientenzimmer und Schallensemis bestehend im Ganzen oder Theilweise sogleich zu vermieten.

Auf nächsten 23. Januar ist das in der langen Straße stehende zweiflüchtige Haus No. 40. samt Hintergebäude zu vermieten, vorkommenden Falls wird auch der eine oder der andere Stock, oder das Hintergebäude getrennt vom Ganzen abgegeben.

Bei Handelsmann Loh Willstätter in der langen Straße ist oben auf ein Logis, bestehend in Stube, Kammer und Küche zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

In der Karlsstraße neben dem Gasthof zum Kaiser Alexander ist ein Logis im Hintergebäude ebener Erde zu verleihen, bestehend in Stube, Alkof, Küche und Keller nebst einer Schmiede, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der Waldgasse No. 33. sind 2 Logis im vordern Haus zu vermieten, mit Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzremis, und kann auf den 23. Januar bezogen werden. Das Nähere kann man in der Zähringer Straße No. 32. beim Schneidermeister Scherer erfahren.

In der Zähringer Straße No. 32. ist in einem Hintergebäude ein Logis auf den 23. Januar zu vermieten, mit Stube, Kammer, Küche, Keller; es kann auch noch für eine kleine Haushaltung ein heizbares großes Zimmer mit einer Küche dazu gegeben werden.

In der Waldbornstraße No. 12. ist der obere Stock zu vermieten, und kann bis den 23. Januar 1818. bezogen werden.

Im innern Birkel No. 17. ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in fünf Zimmern, wovon 4 tapetirt sind, nebst verschlossenem Keller, Speicherkammer, Holzlage, Theil am Waschhaus, und kann bis auf den 23. Januar 1818. bezogen werden. Das Nähere ist bei Kaffeetier Kölle zu erfahren.

Bei Moses Homburger ist vornüberaus in der langen Straße ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Küche und Speicherkammer, auch Antheil am Keller, und ist sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen.

In der Herrngasse bei Metzgermeister Prinz ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen Theilweise oder im Ganzen zu verleihen, und auf den 23. Okt. zu beziehen.

In dem ehemaligen Bäcker Siegl'schen Hause an der Kreuzgasse ist der ganze obere Stock zu beziehen. Die Liebhaber wollen sich an Hr. Mohrenwirth Siegle wenden.

Bei Schneidermeister Gams ist in seinem neuen Haus ein Logis im dritten Stock zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, wovon eines tapetirt, Küche, Holzplatz, verschlossenem Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. Jan. 1818. bezogen werden.

Bei HofBürstenmacher C. Ziegel in der Hauptstraße ist der obere Stock zu vermieten, und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

In der neuen Adergasse No. 28. ist ein Theil vom 2ten Stock gleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Auch ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In dem ehemaligen Drechsler'schen Hause in der Hauptstraße, unweit der Post, No. 88. ist ein Logis im 2ten Stock, bestehend in zwei Zimmern und einer Speicherkammer, nebst Küche, Keller, Holzremis und Theil am Waschhaus, zu verleihen, und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der Kaffeetier Kölle'schen neuen Behausung im innern Birkel sind im untern Stock zwei heizbare Zimmer ohne Möbel sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der Akademiestraße bei Schneidermeister Hemmerle ist ein DachLogis zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, Holzremis und Keller, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Bei Ludwig Geisendorfer in der langen Straße ist ein kleines Logis auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der langen Straße, No. 29, ist im obern Stock ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzschopf auf den 23. Januar 1818. zu verleihen.

In No. 39. auf dem Hospitalplatz ist auf den 23. Januar 1818. der 2te Stock, bestehend aus 9 Zimmern, Alkofen, Speisekammer, ökonomische Holzsparsamkeit bezweckender Ofen und Herdfeuerungen, nöthigenfalls Stallung zu zwei Pferd, nebst Chaisenremise, gemeinschaftliches Wasch- und Backhaus, nebst großem Speicher und andern Bequemlichkeiten, zu verleihen, wovon das Nähere im untersten Stock zu erfahren.

In der neuen Herrenasse steht ein Quartier von 10 bis 11 Zimmer mit Stallung und Remisen, einzeln oder im Ganzen, soleich oder auch erst bis zum 23. Januar zu vermieten. Die nähere Auskunft gibt das Komptoir dieses Blattes.

In der Erbprinzenstraße No. 9. ist im dritten Stock ein Logis von fünf Zimmern mit zwei Speisekammern, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus zu verleihen; auch kann Stallung zu zwei Pferde abgegeben und bis den 23. Oktober oder 23. Januar 1818 bezogen werden.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Ankündigung.] Der Wohlthätigkeitsverein zu Karlsruhe ist Willens, einen Vorrath von 20 Zentner gehaltigen guten Spinnhanf und Flachs zur Beschäftigung der Armen zu kaufen. Jene, die dieses Gespinnst zu liefern wünschen, werden daher eingeladen, die Muster des Hanfs oder Flachses mit Bemerkung des Preises an den mit der Aufsicht des Wohlthätigkeitsvereins Magazin beauftragten geheimen Referendar Dahmen, in der Schloßstraße No. 28. nächst am Ettlinger Thor wohnhaft bald abzugeben, wo sie sodann das Weitere vernehmen werden.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Müller u. Gräff neben dem Bähringer Hof ist um 24 kr. brocht zu haben:

Uebersicht der merkwürdigsten Lebensumstände des Doktor Martin Luthers. Nebst dessen Abbildung nach Lukas Kranach. 1817.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Um den Wünschen und Aufforderungen mehrerer Freunde zu entsprechen, habe hiemit die Ehre anzuzeigen, daß ich vom 1. November d. J. an wochentlich vier Stunden im Schönschreiben sowohl deutsch als latein für gutgesittete Knaben von 8 bis 12 Jahren in meinem Hause

zu geben Willens bin. Wer an diesem Unterrichts Theil zu nehmen wünscht, beliebe sich noch im Laufe dieses Monats bei mir zu melden.

Karlsruhe den 10. Oktober 1817.

J. G. Koch, Collaborator am Lyceum.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Aufgefordert von mehreren Freunden haben die Unterzeichneten nach erhaltenem obrigkeitlicher Erlaubniß sich entschlossen, jungen Frauenzimmern im Kleider- und Putzmachen, Festnähen und Weißzeugnähen und in allen Stickeren Unterricht zu geben. Sie werden Alles aufbieten, dem Zutrauen, das man ihnen schenken wird, zu entsprechen. Ihre Wohnung ist bei Hrn. Kessler, Hutmacher, in der langen Straße, wo man die näheren Bedingungen erfahren kann.

Luitgardt und Lisette Franz.

(2) Karlsruhe. [Kostgänger werden gesucht.] In der Karlsstraße No. 9. werden Kostgänger gesucht, man verspricht gute Bedienung und billigen Preis.

(2) Karlsruhe. [Anfrage.] Es sucht Jemand einen geräumigen gewölbten Keller zu mietben. Das Komptoir dieses Blattes sagt wer.

(2) Karlsruhe. [DienstAnerbieten.] Ein junges Frauenzimmer von guter Herkunft, Moralität und Bildung, muß sich wegen FamilienAngelegenheiten einige Zeit dahier aufhalten, und wünscht während dieser Zeit in irgend einer guten Familie für freie Kost und Logis verhältnißmäßig beschäfteigt zu werden. Sie rechnet darauf, in einer solchen Familie eine anständige Behandlung, worauf sie vorzüglichsten Werth legt, zu finden, und könnte sich nur unter dieser Bedingung zu einem derartigen Verhältnisse verstehen. Das Nähere sagt das Komptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [DienstAnsuch.] Ein Mensch von 25 Jahren, der schon sechs Jahre als Bedienter bei einer Herrschaft auf dem Lande gedient hat, und gutes Zeugniß aufweisen kann, wünscht als Bedienter einen Platz zu erhalten. Der Eintritt könnte auf den ersten November geschehen, und ist zu erfragen in der Blumengasse No. 57. bei Schneidermeister Bergers Wittwe.

(1) Müppurr. [Empfehlung.] Der Unterzeichnete hat die Ehre anzuzeigen, daß er das Wirthshaus zur Krone in Müppurr nunmehr übernommen habe; er wird durch prompte und billige Bedienung das ihm geschenkt werdende Zutrauen zu rechtfertigen suchen, und bittet daher um geneigten Zuspruch. Bis kommenden Sonntag den 26. October wird die Müppurrer Kirchweihe abgehalten werden, wozu er jedermann höflichst einladet

Andreas Krafft,
Wirth zur Krone in Müppurr.

Fremde vom 12. bis 18. October.
In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Regoziant Planche von Mar-
 feille. Hr. Obergerichtsadvokat Engert von Wertheim.
 Hr. Kaufmann Kref von da. Hr. Bonnet und Familie
 aus England. Hr. v. Schaul, k. würtemb. Legations-
 Rath von Stuttgart. Hr. Nögling von da. Hr. Sonn-
 tag von Emmendingen. Hr. Etismesser Hoffmann von
 Eisingheim. Hr. Kaufmann Dresler von Frankfurt. Hr.
 Merkle und Familie aus England. Hr. Rittmeister v.
 Philippsborn, Adjutant des Gen. v. Lettenborn. Hr.
 Georgs von Baden. Hr. Kaufmann Köcher mit Gattin
 von Frankfurt. Hr. Bennet und Familie aus England.
 Hr. Robert aus Berlin

In goldenen Kreuz. Hr. Kaufmann Hensch,
 von Lahr. Hr. von W. Bach, Salzfactor von Hall im
 Tirol. Hr. Obrist Penbarus, mit Gattin aus England.
 Hr. Kaufmann Pfaffrath von Eßln. Hr. Fell, Eigen-
 thümer vom Amalienberg. Hr. Willard von Straßburg.
 Hr. Lanterer von Heilbronn. Hr. Major v. Wagner,
 von Bern. Hr. Lieutenant von Wattenwol von da. Hr.
 Kaufmann Köcher von Frankfurt. Hr. Kaufmann Luzen-
 kircher von da. Hr. v. Herzer von Baden. Hr. Münz-
 meister Dill von Mannheim. Hr. Cousin von da. Hr.
 Lincoudt von Straßburg. Hr. Drouet, Regoziant von
 Paris. Hr. Major Körper von Petersburg. Hr. Wil-
 son, Edelmann von London. Hr. Ibel, Regoziant von
 Paris. Hr. Louis von da. Sr. Durchlaucht Herr
 Prinz Adam von Württemberg mit Suite. Hr. Obrist
 Kuzow. Hr. Wilson von London. Hr. Dekan Fecht
 von Heilsheim. Hr. Georg Greimer von Rehl. Hr. Ge-
 brüder Joel von Paris. Hr. Baron v. Spies, von
 Heilberg.

In Darmstädter Hof. Hr. Kaufmann Jüdel
 von Hannover. Hr. Hanigsch, Partikulier von Eutenburg.
 Hr. Beger und Hr. Wagner, Partikuliers von Heidelberg.
 Hr. Rechtspraktikant Kunzer von Stockach. Hr. Gastge-
 ber Hama von Sernatingen. Mad. Lugo von Mann-
 heim. Hr. Gastgeber Schlundt von Baden. Hr. Kau-
 mann, Partikulier von Marburg. Hr. v. Giesmann,
 Partikulier von Alzey. Hr. Kaufmann Born von Winn-
 weiler. Hr. Wagner, Regoziant von Roth. Mad. Mat-
 ston, Möbelhändlerin von Paris. Hr. OberEinnnehmer
 Freyberg von Gochsheim. Hr. Kaufmann Eberts von
 Worms. Hr. Kaufmann Schraden von Kelln. Hr. Dr.
 Steegmann von Baden. Hr. Landhirurg Nobrian von
 da. Hr. Zietke und Hr. Schiuser, Partikuliers von
 Göttingen. Hr. Student Stolz von Straßburg. Hr.
 Gremnis, Regoziant von Solmar. Hr. Kaufmann Bärte
 von Mannheim.

In Zähringer Hof. Hr. Roth von Dietheim.
 Hr. Pfarrer Lehr von Heidelberg. Hr. Kaufmann Lur
 aus Kuhl. Hr. Kaufmann Diegler nebst Sohn, von da.
 Hr. Kocher, Geistlicher, von Zürich. Hr. Kocher und Hr.
 Rüscher, Kaufleute, von da. Hr. HofSchauspieler Keler
 von Kassel. Hr. Kaufmann Kasper von Montjone.
 Madam Däebost nebst Mlle. Tochter von Straßburg. Hr.
 Euler, Stud. Jur. von Heidelberg.

In römischen Kaiser. Hr. Oberbürgermeister
 Reinhard von Mannheim. Hr. Student Merklin von
 Oberhausen. Hr. Kreisdirektor Haupt von Mannheim.
 Hr. Wagner, Partikulier von Baden. Hr. Gebrüder

Schnigler, Kaufleute von Lahr. Hr. Kaufmann Roth
 von Heilbronn. Hr. Schoch von Waschenbeuren. Hr. Pfar-
 rer Jig von Oberkern.

In schwarzen Bären. Hr. Kaufmann von
 Ecteten von Aueburg. Hr. Aktuar Keutti von Frei-
 burg. Hr. Kaufmann Scholder von Lahr. Hr. Epig,
 Regoziant von Speier. Hr. Dürmüller, Regoziant von
 St. Gallen. Hr. Kaufmann Gledke mit Gattin von
 Mainz. Hr. Kaufmann Coener, Proprietär von Ehren-
 breißein. Hr. Kaufmann Esfried mit Familie von
 Frankfurt.

In Calmen. Hr. Apotheker Huber von Oppenau.
 In Waldhorn. Hr. Heil, Partikuliers von
 Worms. Hr. Oberförster Holz von Weingarten. Hr.
 Holdenritter, Kommiss von Speyer. Hr. Kaufmann
 Freze von Paris. Hr. Kaufmann Genzer von Nancy.

In den drey Kronen. Hr. Fabrikant Schmöle
 von Heseloh. Hr. Weinhandler Weiersdörfer von Wol-
 mersheim.

In der Stadt Straßburg. Hr. Kaufmann
 Traumann von Forzheim. Hr. Kaufmann Vetter von
 Wiesbaden. Hr. Kaufmann Farber mit Sohn von Neuen-
 bürg. Hr. Gastgeber Mayer von Bruchsal. Hr. Kauf-
 mann Halten aus Nagen.

In Ritter. Hr. Aktuar Weirich von Stein. Hr.
 Schullehrer Lindemann von Marzell. Hr. Kaufmann
 Meierle von Forzheim. Hr. Maier, Partikulier, von
 Gbbrichen. Hr. Fabrikant Krumer von Forzheim. Hr.
 Fabrikant Deimling von da. Hr. Kaufmann Hochstein
 von Bibrach.

In der Sonne. Hr. Leser und Hr. Heigel, Re-
 gozianten von Dinglingen. Hr. J. H. Franke, Theolog,
 aus Kobla.

In Anker. Hr. Kaufmann Helmich von Mont-
 jone. Hr. Kaufmann Widmann von Tirol. Hr. Petti-
 ger von Straßburg.

In weißen Bären. Hr. Schullehrer Petri
 von Bretten.

In König von Preußen. Hr. Hopfenhändler
 Gallert von Kappel. Hr. Gastgeber Propffer und Herr
 Dison von Bergzabern. Hr. Kohn, Hr. Lehmann, Kauf-
 leute von Mosbach. Hr. Doktor Winnefeld von Heidel-
 berg. Hr. Student Ulrich von da. Hr. Comlosey, Land-
 Med. von Baden.

In Wildenmann. Hr. Mahler Gerhardt von
 Landau. Mad. Decker von Stuttgart. Hr. Winter,
 HandlungsCommiss von Mainz. Hr. Ganter und En-
 gesser, Theologen von Hisingen. Hr. Mahler J. B.
 Douffroy von Paris. Hr. Kaufmannin Frankin, von
 Heidelberg. Hr. Lieutenant Kros von Stuttgart.

In goldenen Adler. Hr. Friedrich, Marktgräf-
 lich Hochbergischer Förster vom Kirchgartenhäuser Hof.
 Hr. Scribent Wunsch von Lörach. Hr. Kaufmann
 Heppensheimer von Speyer.

In Däsen. Hr. Kaufmann Nag aus Regau.
 Hr. Gruber von Speyer. Hr. Bayer, Partikulier von
 Colmebach.

In Privathäusern. Hr. Heinrich v. Brose,
 k. k. ruh. Bergbeamter und Ritter. Hr. Peter v. Brose,
 Dr. Med. Dile. Kempf aus Heidelberg. Hr. v. Neus-
 brunn, k. würtemb. Oberförstermeister von Neuenbürg.
 Dlle. Caroline Rathes von Würzburg. Hr. Kanbitat
 Theod. Fischer von Gernsbach.

Hierbey eine Beylage.